



## **Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 13.02.2020

von

**GR<sup>in</sup> Manuela Wutte, MA**

### **Betrifft: Maßnahmenkatalog gegen Jugendarbeitslosigkeit**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,  
lieber Kurt,

meine Frage bezieht sich auf den in der Agenda 22 plus als abgehakt definierten Punkt „Wir wollen ein Maßnahmenpaket erarbeiten, um die Jugendarbeitslosigkeit in Graz möglichst vollständig zu beseitigen. Die in der vergangenen Gemeinderatsperiode begonnene Lehrlingsoffensive im Haus Graz soll fortgesetzt werden.“

Es ist sehr erfreulich, dass die Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit über alle Parteigrenzen hinweg ein gemeinsames, wichtiges Anliegen ist. Umso erstaunlicher ist jedoch, dass dieser Punkt aus Sicht der Koalition als abgehakt gilt. Ja, die Lehrlingsoffensive im Haus Graz wurde fortgesetzt, 2018 waren 136 Jugendliche im Haus Graz in Lehre. Ja, diverse Beschäftigungsprojekte und Angebote, die einen Wiedereintritt in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen sollen, werden von der Stadt nach wie vor gefördert. Welcher Maßnahmenkatalog darüber hinaus zur vollständigen Beseitigung der Jugendarbeitslosigkeit erarbeitet wurde, ist mir allerdings nicht bekannt.

Nachdem die Jugendarbeitslosigkeit in Graz 2018 um 11,2 Prozent gesunken war, ist sie 2019 wieder um 4,9% angestiegen, was in absoluten Zahlen laut AMS-Statistik 1.429 arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren in Graz sind.

Deswegen richte ich folgende Frage an dich:

**Was sind die Inhalte des erarbeiteten Maßnahmenkatalogs, der die Jugendarbeitslosigkeit in Graz möglichst vollständig beseitigen soll?**